Christopher Street Day
Regensburg
06. Juli 2024

PRIDE MAGAZIN

Das volle CSD Programm:

Infos zum Pride Month,
der Parade und dem Straßenfest.

Vorstellung der Künstler*innen,
Initiativen und Sponsor*innen.

Mehr zum diesjährigen Motto.

Vielfalt feiern,
Liebe leben!
Gemeinsam stark gegen Rechts

queeres Regensburg

INHALT

Was ist zum CSD 2024 in Regensburg geboten?

3 Grußwort unserer Oberbürgermeisterin

5 Grußwort des Intendanten des Stadttheater Regensburg

6 PRIDE MONTH 2024 - Programm

10 Demoroute

12 CSD Bühnenprogramm

13 Straßenfest

14 Vorstellung der Künstler*innen

18 Queerstreifen Regensburg

20 Danksagung

22 Motto 2024 - gemeinsam stark gegen Rechts!

24 Kleine Flaggenkunde

26 Rückblick 2023

Impressum

Queeres Regensburg e.V.
Arbeitsgruppe CSD
Waldstraße 20
93164 Laaber

Kontakt:
Tel.: 0179/138 60 77
Msil: info@csd-regensburg.de

Redaktionsleitung, Grafik & Layout:
Labrys Media Inh. Sabine Jokuschies,
info@labrys-media.com

Lektorat: Sandra Asbeck, Alexander Irmisch, Bianca Schütz, Melanie Föllmer,

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung des Queeren Regensburg . Gerichtsstand ist Regensburg. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Grafiken und Illustrationen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Abbildung oder Erwähnung einer Person ist keinerlei Hinweis auf deren sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität.

GRUSSWORT

der Schirmherrin & Regensburger Oberbürgermeisterin
Gertrud Malz-Schwarzfischer

Liebe Leser°innen,

„Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann man auch lernen zu lieben. Denn Liebe ist ein viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines Menschen als ihr Gegenteil." Ich bin überzeugt, dass dieses Zitat Nelson Mandelas nicht nur für Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Herkunft oder Religion gilt, sondern auch für Ausgrenzung aufgrund anderer Merkmale wie Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung.

Liebe zu lernen statt Hass. Das setzt zunächst einmal voraus, den anderen anzuerkennen und ihn nicht zu benachteiligen. Hier hat sich in den vergangenen Jahren zum Glück viel getan. Entwicklungen wie die Abschaffung des Paragrafen 175 vor genau 30 Jahren, die Einführung der Ehe für Alle 2017 oder das jüngst verabschiedete Selbstbestimmungsgesetz waren sicher wichtige Meilensteine auf dem Weg zur gesellschaftlichen Gleichstellung und Anerkennung. Damit das auch im täglichen Zusammenleben ankommt, braucht es aber darüber hinaus die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, Austausch zu ermöglichen und sich kennenzulernen. Veranstaltungen wie der Pride Month und der CSD leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Ich bin sehr froh, dass wir mit Queeres Regensburg und den Initiativen, die das Bündnis tragen, in unserer Stadt so viele Menschen haben, die sich dafür einsetzen und damit auch ein Zeichen setzen: Regensburg ist bunt und weltoffen – und das soll auch so bleiben! Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Pride Month und freue mich schon darauf, Sie am 6. Juli beim CSD begrüßen zu dürfen!

Ihre

Gertud Maltz-Schwarzfischer
Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg

GRUSSWORT

des Intendanten des Regensburger Stadttheaters Sebastian Ritschel

Liebe Community,
liebe Freund*innen des Theater Regensburg, auch unter dem Spielzeitmotto IDENTITÄTEN haben wir in der Saison 23/24 bereits zahl-reiche inspirierenden Produktionen umgesetzt, mit denen wir uns als größter städtischer Kulturbetrieb klar für Diversität und Vielfalt sowie partizipative und inklusive Ansätze in unserer künstlerischen Arbeit positionieren.

„Ich bin, was ich bin / Ich bin meine eigene besondere Schöpfung / Also komm und schau es dir an." Das Motto unserer schillernden Gala I AM WHAT I AM, die kürzlich ihre Premiere feierte, ist ein Plädoyer für Vielfalt, Akzeptanz und Sichtbarkeit.

In der Kammeroper AS ONE haben wir die Geschichte der trans* Frau Hannah erzählt, die teilweise von eigenen Erfahrungen der Autorin Kimberly Reed geprägt war. Die bis auf den letzten Platz besetzten Nachgespräche der U30-exclusive Veranstaltungen haben uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig, bewegend und aktuell der Diskurs über Geschlechteridentität ist.

Daran anknüpfend greift die berührende Erzählung DAS ENDE VON EDDY von Édouard Louis die Themen Homophobie, soziale Ungerechtigkeit, Klassismus, rechte Gewalt und den Hass auf Minderheiten auf und stellt dabei die Kraft der Selbstbefreiung und die Suche nach der eigenen Identität in den Mittelpunkt.

In diesem Sinne ist es nur konsequent, als grande finale die ROCKY HORROR SHOW in die Donauarena zu präsentieren. Seit seiner Uraufführung 1973 gilt das Musical als Plädoyer für Diversität und genießt Kultstatus in der LGBTQIA*-Community.

Mit der INTERNATIONALEN AIDS-TANZGALA gehen wir in diesem Jahr bereits in die 21. Runde, was zeigt, dass wir uns kontinuierlich und couragiert für ein Thema engagieren, das besonders tief in der queeren DNA verwurzelt ist.

Wir sind stolz darauf, ein Ort zu sein, an dem sich Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialer Herkunft, Sexualität, Nationalität und anderen Facetten ihrer Identität gesehen und akzeptiert fühlen können. Daher möchten wir gern darauf hinweisen, dass unser diesjähriger SOMMERNACHTSBALL parallel zum CSD in Regensburg stattfinden wird.

Wir bieten daher ganz bewusst ein Late Night Ticket an, um allen Teilnehmenden des CSD die Möglichkeit zu geben, am Ball zu partizipieren und gemeinsam mit uns für eine offene und bunte Welt einzustehen.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen!

Herzliche Grüße

Sebastian Ritschel
Intendant des Theater Regensburg

© Paweł Sosnowski

PRAXISZENTRUM
ALTE MÄLZEREI
www.praxiszentrum-regensburg.de

PRIDE MONTH

alle Termine auf einen Blick

Dienstag, 04.06.

CROSSFIT

14.45 Uhr I CF Sonderbar

Gruppenstunden im Sport schaffen Verbindungen, bringen Körper und Geist in Einklang und stärken die gemeinschaftliche Bindung. Lena von CrossFit Sonderbar sponsert im Rahmen des Pride Month eine kostenfreie Stunde für die Community. Da im CrossFit die richtige Betreuung während der Übungen essentiell ist, können sich für die Stunde maximal zehn Personen anmelden. Anmeldungen bitte via E-Mail unter: info@csd-regensburg.de

Donnerstag, 06.06.

KARAOKE

ab 20.30 Uhr in der Bar 13

Auch dieses Jahr gibt es wieder die PRIDE KARAOKE Party in der Bar 13, die 2022 zur PRIDE WEEK ins Leben gerufen wurde. Egal ob Pop, Rock, Musical Songs oder Balladen: An diesem Abend bist DU der Star auf der Bühne! Weil das Format so gut ankam, findet übrigens auch unter dem Jahr einmal im Monat eine Pride Karaoke Party in der 13 statt. Lieben Dank an SING DIE KARAOKESHOW und Karin von der Bar 13 für die Durchführung dieses Events.

Sonntag, 09.06.

PUBQUIZ

ab 20.30 Uhr in der Bar 13

Ihr findet Pubquiz an sich super cool, aber es nervt Euch, dass so wenig Fragen aus der Kategorie LGBTQ° vertreten sind?

Das werden wir dieses Jahr ändern, beim ersten QUEEREN PUBQUIZ in der Bar 13 in Regensburg. Habt ein paar schöne Stunden mit Euren Freund°innen und rätselt Euch im Team zum Pubquiz-Sieger. Karin und ihr Team bereiten ein paar spannende und witzige Fragen für Euch vor. Wir sind gespannt.

Donnerstag, 13.06.

HIV INFO

19.30 Uhr in der Resi (LiZe)

Die Aidsberatungsstelle Oberpfalz hat auch dieses Jahr für alle Menschen aus der LGBTQI° Community und deren Freund*innen/Allies einen Infoabend rund um die Themen HIV, Aids, STIs und PrEP organisiert. Gemeinsam mit dem Infektologen Dr. Franz Audebert referiert Dipl.-Psychologe Hans-Peter Dorsch, Leiter der Aidsberatungsstelle in den Räumen der Resi e.V., die sich aktuell im LiZe, Dahlienweg 2A (Eingang an der Seite) in Regensburg befindet. Der Eintritt ist frei, für Häppchen und Getränke ist gesorgt.

Donnerstag, 13.06.

FAMILIE

17.30 Uhr Schierstadt

Als queeres Paar mit Kinderwunsch muss man auch heutzutage noch gut planen, wie dieser erfüllbar ist. Wir haben für dieses wichtige Thema auch dieses Jahr eine Vertreterin vom Jugendamt Regensburg sowie eine Vertreterin von Pro Familia zu Gast, die uns und Euch Fragen zum Thema Adoption und Regenbogenfamilie beantworten werden. Durch den Abend führt Euch Anke Gruber vom DYKE CLUB Regensburg.

Dienstag, 18.06.

DISKURS

20.00 Uhr Schierstadt

Mit Vertreter°innen aus der Politik, moderiert von Anke Gruber vom Dyke Club Regensburg. Thema: Regenbogenfamilien im Jahr 2024. Was hat sich verändert? Wo haben wir noch Handlungsbedarf? Was können Politiker°innen tun, um queere Familien in Deutschland zu unterstützen und zu schützen?

Mittwoch, 19.06.

LESUNG

mit Georgine Kellermann

Georgine Kellermann ist eine der bekanntesten trans Aktivistinnen Deutschlands und wird im Rahmen unseres PRIDE MONTH in Regensburg eine Lesung im M26 (Maximilianstraße 26) halten. Beginn ist 19.00 Uhr und der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter info@csd-regensburg.de wird gebeten.

Donnerstag, 20.06.

KARAOKE

ab 20.30 Uhr in der Bar 13

Weil das PRIDE KAROKE letztes Jahr so gut ankam, bekommt ihr dieses Jahr nicht nur eine Ausgabe davon, sondern gleich **drei**! Den nötigen Mut könnt ihr Euch mit den Getränke-Specials des Tages antrinken. :) Nehmt Eure Freund°innnen mit und habt einen tollen Abend voller Musik und Spaß.

Mittwoch, 26.06.

KINOABEND

19.00 Uhr im Andreasstadl

Gezeigt wird der Film „Große Freiheit" aus dem Jahr 2021. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss steht Albert Knoll - Historiker und Archivar - zu einem Filmgespräch zur Verfügung. Er ist seit 1997 Mitarbeiter der KZ-Gedenkstätte Dachau, seit 2018 Leiter der Stabsstelle. Albert Knoll ist Gründungsmitglied des Forum Queeres Archiv München e.V. und seither Vorstand. Zudem ist er ausgewiesener Experte u.a. zur Homosexuellenverfolgung und zur queeren Stadtgeschichte Münchens. Das Filmgespräch findet in Kooperation mit QUEER-Streifen Regensburg e.V. statt!

Freitag, 28.06.

NASTY PARTY

ab 22.00 Uhr im Leeren Beutel

Es wird heiß bei der **offiziellen CSD OPENING PARTY powerd by NASTY!** Wir gehen mit Euch "back to the roots" - auch früher waren schon oft CSD Partys im stylischen Saal des Leeren Beutel. Euch erwarten 3 DJs, Live Show Acts, XXL CSD Party Deko und viele weitere Specials. Mehr Infos findet ihr in der Anzeige auf Seite 4 hier im Magazin. Der Erlös der Party kommt unserem Verein Queeres Regensburg e.V. zugute. Ihr tanzt hier also für die gute Sache.

Freitag, 05.07.

DRAG BINGO

ab 20.00 Uhr im SEPPY'S

Die beiden Queens Atlantica van Doom und Bella Who geben sich im neu eröffneten SEPPY's in Stadtamhof am Vorabend des CSD die Ehre und unterhalten Euch bei ein paar Runden DRAG BINGO. Kommt vorbei und lass Euch diesen schrillen Spaß auf keinen Fall entgehen. Wir haben gehört, dass im Anschluss an den Bingo Abend kein geringerer als DJ Sam.ee von der Candylicious Party im SEPPY's auflegt und uns damit ein kleines CSD Vorabend-Warm-Up bescheren wird.

Samstag, 06.07.

CSD CLOSING PARTY

ab 22.30 Uhr im Jala

Die **offizielle CSD CLOSING PARTY** findet dieses Jahr auf 2 Areas im Jala (nähe Bismarckplatz) statt. Der Veranstalter unserer offiziellen After CSD Party ist kein geringerer als die **Candylicious / Happiness Party**. Es wird vier DJ*anes, Drag Shows und viele Pride Specials geben. Scannt einfach mal den QR Code auf der Anzeige (letzte Seite hier im Magazin) für mehr Infos. Wir freuen uns darauf, den CSD mit Euch im Jala ausklingen zu lassen!

Sonntag, 07.07.

PRIDE BRUNCH

ab 10.00 Uhr in der Schierstadt

Was gibt es schöneres, als nach einem gelungenen CSD Wochenende die Partynacht vom Vortag bei einem gemeinsamen Brunch unter Gleichgesinnten ausklingen zu lassen? Alex und sein Team verwöhnen Euch am Tag nach dem CSD mit süßen und deftigen Köstlichkeiten, leckeren Kaffeespezialitäten und auch dem ein oder anderen Gläschen Prosecco. :)

Montag, 01.07.

QUEER4SCHOOL

17.30 Uhr Clermont-Ferrand-Schule

Informationsveranstaltung für Eltern und Lehrer*innen zum Thema Coming Out und LGBTQ°. Wir wollen sensibilisieren, Vorurteile abbauen und Möglichkeiten für einen unterstützenden Schulalltag entwickeln. Gemeinsam erkunden wir Begriffe wie LGBTQ°, Coming-out und Genderidentität. Unser Ziel ist es, ein inklusives Umfeld für Schüler*innen und Jugendliche zu schaffen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität. Wir wollen einen offenen Austausch fördern, in der jede Familie respektiert wird. Referent*innen: Peter Manhart und Miriam Dirscherl (Lehrerin an der CFMS) Anmeldung unter: Queer4School@web.de

Donnerstag, 04.07.

KARAOKE

ab 20.30 Uhr in der Bar 13

Am Donnerstag vorm CSD könnt ihr Euch bei Karin in der 13 nochmal so richtig warm singen. Bernie und Flo, die beiden Jungs von SING die KARAOKESHOW haben alle Pride Songs für Euch in petto. Egal ob Born this Way, I am what I am oder auch Hits aus der Netflixserie POSE: heute Abend bist DU nochmal der Star am Mikro. Übrigens: im kompletten Pride Month gibt es 20 % auf den Pride Meter. Ihr wisst nicht, was das ist? Dann wird es Zeit in der 13 vorbeizuschauen und einen zu kosten. :)

Samstag, 06.07.

CSD GOTTESDIENST

um 10.00 Uhr in der Neupfarrkirche

Andacht in der Neupfarrkirche zum CSD - mit Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz. Im Anschluss Sektempfang in der Pfarrergasse 6. Herzlichen Dank an Marika Gruber für die Organisation! Filmtipp am Rande: Schaut Euch Marika's Backround im Film "Marikas Missio" an!

GIB DISKRIMINIERUNG keine CHANCE!

STADT REGENSBURG
Antidiskriminierungsstelle

Die Antidiskriminierungsstelle der Stadt Regensburg bietet in Regensburg lebenden Menschen Beratung an, wenn sie Fragen zum Thema Diskriminierung haben oder sich selbst diskriminiert fühlen (z.B. aufgrund ihrer Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung).

Unser Angebot:

Vertrauliche Erst- und Verweisberatung sowie Prüfung möglicher Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (keine juristische Beratung)

Anonyme Dokumentation aller eingehenden Beratungsanfragen

Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten

Unterstützung und Durchführung von Veranstaltungen, die zu Diskriminierungsthemen sensibilisieren

Kontakt: Von-der-Tann-Straße 1, 93047 Regensburg, Telefon: (0941) 507-1143

Email: antidiskriminierungsstelle@regensburg.de

BDSW DEUTSCHE CERT

AF group

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

AF Security GmbH
Waldkraiburger Str 3
93073 Neutraubling
09401 95798-0
info@af-security.de
www.af-security.de

velvet room

Schierstadt BAR & CAFE

Hönig

Dr. med. vet. Michaela Hönig

Fachtierärztin für Kleintiere • Zertifizierte Matrix Therapeutin • Gerätevermietung

seppy's

Kaffee - Bar - Cocktails

Stadtamhof

Das Seppy's Kaffee-Bar-Cocktails in Stadtamhof eröffnete diesen April mit einem neuen Hotspot für Regensburger und Besucher.Der schöne Freisitz, mit Blick auf die Skyline Regensburgs vor dem Collosseum, lädt ab mittags zu einem leckeren Essen oder einem hausgemachtem Stück Kuchen mit Kaffeespezialitäten aller Art ein. Abends werden die Gäste mit feinen Cocktails verwöhnt, ob international oder signature, youngtimer oder evergreens, es ist für jeden Geschmacksgaumen was dabei. Das stilvolle Ambiente wird mit gemütlichen Loungemöbeln und einer sehr ansprechenden Kunst von Christian Havlicek abgerundet.

regensburg tourismus GmbH

WIR STEHEN FÜR
#WELTOFFEN
#VIELFÄLTIG

www.regensburg.de/tourismus

Euer Treffpunkt am Oberen Wöhrd

Zum Sorgenfrei

echt • urig • bayrisch

SPONTAN EINKEHREN
ODER „SORGENFREI" FEIERN
wir bieten Euch viele Möglichkeiten

REICHHALTIGE FRISCHE KÜCHE
ob traditionell innovativ, vegetarisch
oder vegan. Es ist für jeden etwas dabei.

TOLERANZ WIRD BEI UNS
GROSS GESCHRIEBEN
wöchentlicher Gaystammtisch
(Dienstag und Samstag) – Schaut´s vorbei!

MONATLICHER KARAOKEABEND
in der Regel am dritten Freitag im Monat
ab 21.00 Uhr

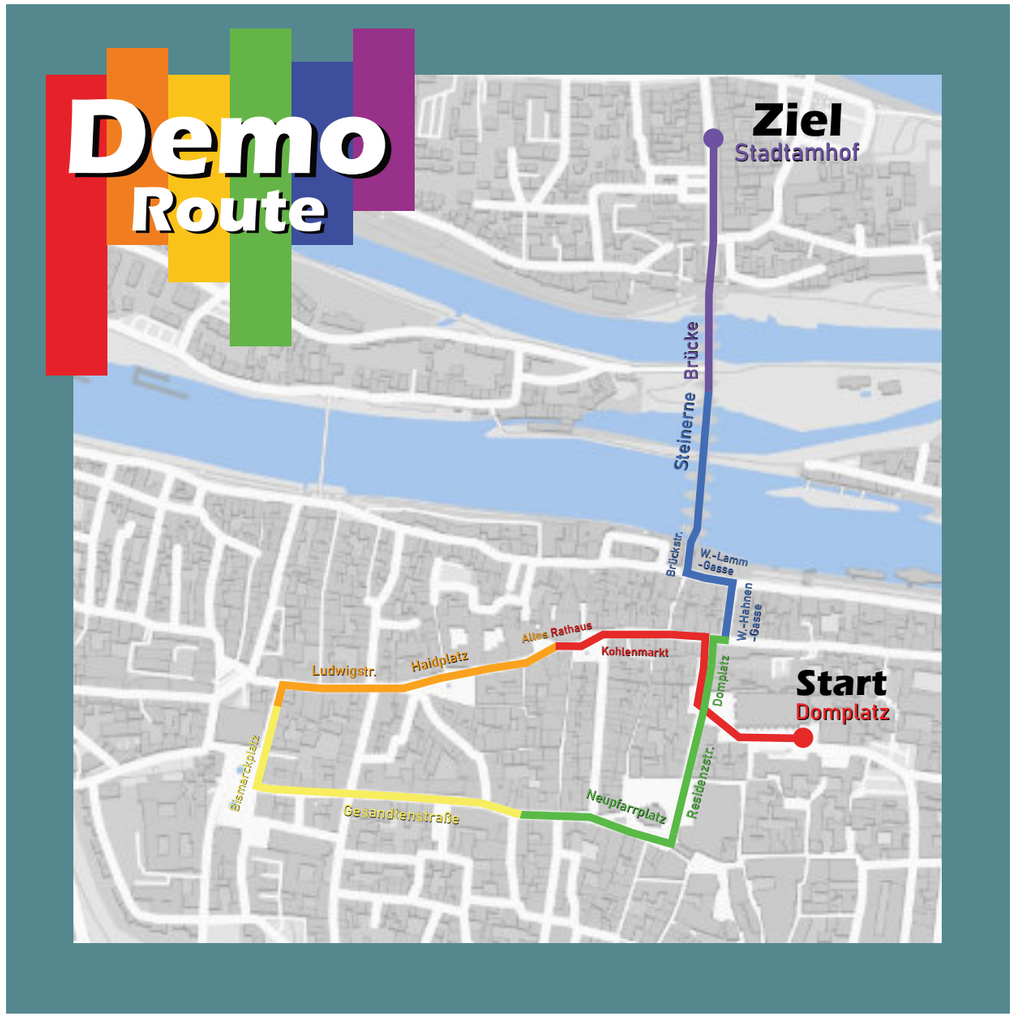
Vorm CSD zum Weißwurstessen?

CSD-Angebot:
1 Paar Weißwürste
+ Brezenstangerl
+ Senf
+ 0,5l Bier o. 0,5l alkoholfrei
= 12,50 €.
BITTE RESERVIEREN.

Auch nachm CSD sind wir für Euch da

Wirtshaus zum Sorgenfrei . Badstraße 54 . 93059 Regensburg
Telefon oder Whatsapp 0941-28009390 . mail info@zum-sorgenfrei.de

Wir sehen uns, bis bald in Eurem „Wirtshaus zum Sorgenfrei"



Da die gesamte Community in und um Regensburg immer größer wird und wir letztes Jahr über 2000 Teilnehmer°innen bei der Parade hatten, freuen wir uns sehr darüber, den neuen Standort Stadtamhof für den CSD Regensburg etablieren zu können und auch dieses Jahr mit dem Demozug dort zu enden. Dieses Jahr neu: Die Aufstellung erfolgt am Domplatz, da der Platz am alten Rathaus langssam aber sicher ausgeht. Wir ziehen dann aber am Alten Rathaus vorbei die gewohnte Runde durch die Altstadt und zum großen Finale geht es wie letztes Jahr über die Steinerne Brücke hin zur CSD Bühne auf das Straßenfest in Stadtamhof!

Die Aufstellung für die Parade erfolgt entsprechend der ausgelosten Reihenfolge der Gruppen ab 11.30 Uhr am Domplatz. Abmarsch ist pünktlich um 12.00 Uhr.

Über diese Straßen und Plätze führt die Demo Route dieses Jahr:

- Domplatz
- Altes Rathaus
- Haidplatz
- Ludwigstraße
- Bismarckplatz
- Gesandtenstraße
- Neupfarrplatz
- Residenzstraße
- Weiße-Hahnen-Gasse
- Weiße-Lamm-Gasse
- Brückstraße
- Steinerne Brücke
- Stadtamhof

Wenn ihr mit Eurem queeren Verein, Eurer Initative oder als Firma an der CSD Parade mitlaufen wollt, bitten um entsprechende Anmeldung, damit wir dies bei der Startaufstellung einplanen können.

Schreibt uns dazu bitte einfach eine Mail mit dem Namen Eurer Gruppe, der ungefähren Anzahl an Personen und der Angabe, ob ihr Musik oder ein E-Fahrzeug im Gepäck habt, eine Mail an die:

info@csd-regensburg.de

Wie schon letztes Jahr möchten wir am CSD Regensburg keine Verbrennermotoren auf der Parade. Musikanlagen dürfen gerne auf Lastenrädern, Bollerwägen, oder E-Autos beherbergt werden. Plant das bei der Teilnahme bitte entsprechend ein, da motorisierte Fahrzeuge nicht zugelassen werden können.

Wir freuen uns auf Euch!

bfg Bund für Geistesfreiheit Regensburg

Wir streben nach Erkenntnis und Wahrheit und nach einem glücklichen Leben - ohne Götter und ohne rosarote Elefanten, sondern mit bunten Farben im Diesseits.

Der bfg vertritt die Interessen und Rechte von Konfessionslosen. Unser Selbstverständnis beruht auf der Lebensauffassung des weltlichen Humanismus. Denn Religion ist Privatsache.

www.bfg-regensburg.de
www.bfg-bayern.de

PAPAGENO
MITTELMEERKÜCHE

DAS UNIKAT

Nazis sind bäh

BTM
BÜNDNIS FÜR TOLERANZ UND MENSCHENRECHTE
LANDKREIS REGENSBURG

EXCUSE ME?

WIR HABEN 2024!

UNSERE WELT IST BUNT.

ECKERT SCHULEN

PROGRAMM

am Straßenfest in Stadtamhof

ganztags
zwischen den Programmpunkten DRAG DJANE
Stella deStroy

12.30 Uhr Begrüßung

13.00 Uhr Stella

14.00 Uhr queere Vereine

14.30 Uhr Polit-Talk

15.15 Uhr Mark Ed

16.00 Uhr Drag Show

16.30 Uhr Welcome to Future

17.30 Uhr Holey Father

18.00 Uhr Migati

18.45 Uhr Perry Stroika

19.00 Uhr MKSM

20.00 Uhr LEOPOLD

20.50 Uhr Ruby Tuesday Fireshow

21.00 Uhr Stella deStroy

Warm Up für die candylicious PRIDEPARTY queer • straight • whatever

Weil das Straßenfest in Stadtamhof letztes Jahr schon so grandios mit Euch war, haben wir beschlossen, nun jedes Jahr CSD in Stadtamhof zu feiern.

Dieses Jahr haben wir in der Planung eine klitzekleine Knobelaufgabe eingebaut bekommen, denn es steht ein Baukran mitten in Stadtamhof. Um den vielen Anfragen queerer Initiativen, Parteien und Künstler*innen nach kommen zu können, haben wir kurzerhand das **Straßenfest verlängert** und schließen dieses Jahr direkt an den Brückbasar vorne an der Steinernen Brücke an.

Es gibt wie immer den **Getränkestand** vom Queeren Regensburg, wo ihr Euch mit Softdrinks, Bier und Radler von der Spital Brauerei versorgen könnt. Selbstverständlich gibt es auch wieder kühle Weinschorle und unsere beiden Schnapstrullas, die Euch mit Shots versorgen. **Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf kommen zu 100 Prozent dem CSD Regensburg zugute.**

seit 1226 Regensburger Spital

Wer **Hunger** bekommt, ist dank den vielen ansässigen Gastronomen gut versorgt: im **Quartier** gibt es leckere Burger in allen Variationen, in der **Klappe** Schmankerl Klassiker wie Schnitzel, Currywurst und Kasspatzen. Direkt daneben im **Meiers** wechselt die Karte monatlich; ein Blick darauf lohnt immer, denn von Salat und Suppe über Fisch, Fleisch und vegetarische Spezialitäten bis hin zum Dessert bleiben hier keine Wünsche offen. In der **Schierstadt** gibt es leckere Croques, Kuchen und tagesaktuelle Speisen. Auch im **SEPPY's** gibt es eine bunte Auswahl an leckeren Speisen. Gegenüber im **Early Bird** kann man den ganzen Tag amerikanische Frühstücksspezialitäten genießen. Und schon lange kein Geheimtipp mehr: die **Kuchenbar** hinten am Tor in Stadtamhof.

Was sonst noch so geboten ist am Straßenfest des Regensburger CSD 2024 könnt ihr der unten stehenden Legende entnehmen.

Straßen-fest

KÜNSTLER *INNEN

Stella deStroy ist schon seit Jahrezehnten erfolgreich als Drag Queen, Performerin, Sängerin und DJane in der queeren Szene unterwegs.

Nicht nur die Berliner Clubszene macht Stella regelmäßig unsicher, sie steht auch europaweit an den Turntables. Von Leipzig, Dresden, Mannheim über Wien, Graz, Zürich und Kopenhagen bis nach Stettin war Stella bereits im Einsatz.

2020 konnte man Stella bei „Shopping Queen“ im Fernsehen gewinnen sehen. Auch hier in Regensburg ist Stella deStroy seit dem CSD 2022 Jahr keine Unbekannte mehr: als DJane hat sie den Besucher*innen bereits am Haidplatz ordentlich eingeheizt und mit ihrer sympathischen Art das Publikum auch letztes Jahr in Stadtamhof verzaubert.

Wir freuen uns, dass Stella auch dieses Jahr wieder am Start ist und uns gewohnt charmant und souverän durch den Tag begleiten wird.

Welcome To Future starteten von "The Voice Kids" aus direkt auf die Bühnen diverser Demonstrationen. Musik, die endlich auch wieder kompromisslos politisch sein will - wer diese Eigenschaft im letzten Jahrhundert verloren geglaubt hat, wird hier eine Überraschung erleben! Nach einer kleinen Sendepause sind die vier Jungs nun mit einem neuen Song im Gepäck zurück.
Zwischen Festivalbühne und Demozug hat die Band aus Süddeutschland zurück ins Studio gefunden um neues Material aufzunehmen. Insgesamt über 100 Tausend Streams auf Spotify und mehr als einer halben Million Aufrufe auf YouTube, doch die Band hat noch nicht genug! Nach dem Senkrechtstart mit "The Voice Kids" folgten bald Berichte in Lokalzeitungen, sowie eine starke Präsenz auf Social Media, womit die Band durch ihr selbstbewusstes Auftreten eine stetig wachsende Community aufgebaut hat, die fest hinter den Jungs steht. Klimakrise, Rechtsruck und Kriege. Diese Ereignisse, die wohl so wie nie zuvor auch in die Leben von jungen Leuten eindringen sind die Hauptmotivation hinter der Gründung der Band. Bereits im Alter von 11 Jahren demonstrierten die vier mit Fridays for Future und begannen, sich politisch zu bilden. Mit der Bewegung kamen auch die ersten Konzerte auf den Demos. "Enough!" heißt einer ihrer ersten Songs, welcher auf den Demonstrationen zu einem regelrechten Hit geworden ist. Mittlerweile spielen Welcome To Future hauptsächlich eigene Konzerte, stehen aber trotzdem oft genug auch noch bei Demos auf der Bühne. Die Überzeugung ist felsenfest: Mit ihren politischen, und emotional direkt aus dem Leben erzählten Texten spricht die Band bewusst von der Gesellschaft ausgegrenzte Menschen an. Die Musik der Jungs thematisiert stets aktuelle Probleme und nimmt kein Blatt vor den Mund. Welcome To Future betont klar den Zusammenhalt zwischen Band und Fans, welche sie "Future Army" nennen.

"Different, colorful, we take you as you are" - Welcome To Future

MKSM steht für Maksim - so heißt der Sänger, Songwriter, Geiger und Aktivist. Er lebte in Russland, in der Ukraine, in Frankfurt, London und momentan in Berlin. Nachdem er für LGBTIQ+ Organisation Kampagnensongs geschrieben hat und 2020 beim virtuellen GLOBAL PRIDE auf der European Highlight Stage performen durfte, folgte2021 MKSMs erste EP. 2022 veröffentlichte der queere Künstler mit Milch Musik, dem Label von Peter Plate (Rosenstolz) und Ulf Leo Sommer, seine zweite EP 'FEELINGS OF A MISFIT'. DEEZER bezeichnete den Sänger und Songwriter als einen der interessantesten Newcomer*innen in Deutschland und auchARD Brisant, rbb Studio 3 und der Hessische Rundfunk (Doku: Queertopia) haben über die EP und den Künstler berichtet. 2023 spielte er seine bisher größte Pride-Tour, ist Deutschlands meistgebuchter CSD-Künstler (queer BILD) und veröffentlichte im November mit Milch Musik eine neue EP mit dem Titel READY. Sein Selflove-Track LOVING MYSELF wurde von vielen Medien als 'CSD Hymne des Jahres' bezeichnet - im Video spielen queere Aktivist*innen, wie z.B. Jochen Schropp, mit.

Migati ist ein queerer Musiker aus Hamburg. Seine Shows sind mitreißende Wellen aus Electroclash-Beats. Er singt mit Schlafzimmer-Leichtsinn von dystopischen Randphänomenen und alltäglichen Zerreißproben - alles in Liebe stiftender, post-punkiger DIY-Manier. Migati performt mit Körpereinsatz, Synthesizer, einer Ladung Glitzer und hat das Seepferdchen im Stagediving.

Mark Ed kam schon früh mit der Musik in Berührung - zu Hause lief immer das Radio und er war fasziniert von dem kleinen schwarzen Kasten. Dies war wohl auch die prägende Zeit, die ihm den Schlager nahe brachte. Er erlernte Block- und Altflöte, bevor er beschloss, die Nachbarn mit den neuesten Übungen am Schlagzeug zu unterhalten.
Als DJ legte er im Jugendhaus auf und er war Teil der jüngsten Rockband der Stadt, den 'Musicboys', Inzwischen ist Mark Ed bekannt für seinen deutschsprachigen Schlager, von denen es auch in Zukunft noch viele mehr geben wird und außerdem ein gern gesehener Gast bei diversen Radio- und TV-Stationen und er freut sich immer wieder aufs Neue, bei diesen Gelegenheiten auch viele Menschen zu treffen.

LEOPOLD ist Sänger, Songwriter und Aktivist. Ein Künstler aus Berlin mit besonderer Stimme und Message – und einer der meistgebuchten queeren Acts des Landes. 2021 veröffentlichte er sein Debütalbum 'Unattractive'. Inzwischen hat er zudem drei EPs releast. 2022 machte er mit seiner Bewerbung für den ESC und dem Gewinn der Sat.1-Musikshow All Together Now Furore. Im Juni dieses Jahres erschien seine neue Single 'Dust Them Off', einem regelrechten Befreiungsschlag für die Tanzfläche. In seinen Songs behandelt er Themen wie Hate Speech, Mobbing und toxische Männlichkeit – aber auch und vor allem Empowerment, Freiheit, Zusammenhalt und Community. LEOPOLD schafft den Spagat zwischen Indie und Mainstream, zwischen ZDF Morgenmagazin und Dlf Nova, zwischen Sat.1 Primetimeshow und Podiums-diskussion, zwischen Fridays for Future und Germany's next Topmodel, zwischen Popkultur, Glamour und gesellschaftlichem Engagement.

In seiner noch jungen Karriere kann er bereits viele besondere Gigs vorweisen, ist bei der Berlinale aufgetreten, hat in Kopenhagen, Prag, Ant-werpen, Budapest und Zürich gespielt und beeindruckte beim Teddy Award das Publikum in der ausverkauften Berliner Volksbühne. Er spielte beim Reeper-bahnfestival, beim Bochum Total, beim Superbloom und beim Sziget Festival. Inzwischen hat er jede große CSD-Bühne des Landes bespielt und begeistert jedes Publikum mit seiner energiegeladenen Show. Auf TikTok empowert LEOPOLD andere, zu sich selbst zu stehen und sich nicht von anderen unterkriegen zu lassen. Dort folgen dem Künstler etwa 160.000 Menschen. Sein Song 'Paradise' war die Pride-Hymne 2020 und wurde international gefeiert.

'Pink Rebel' ist ein moderner Protestsong. Beide Tracks waren die Titelsongs der offiziellen Pride-Kampagnen von TikTok Deutschland. Mit dem Song 'Girlfriend' schaffte er es bis in die Top10 der deutschen TikTok-Charts. Von Spotify wurde er als einer von wenigen deutschen Acts überhaupt in der größten globalen LGBTQIA+ Playlist GLOW gefeaturt (1,1 Mio Follower*innen). LEOPOLD nutzt kontinuierlich seine Stimme, die Diskriminierung von LGBTQIA+ zu bekämpfen und Bewusstsein zu schaffen für marginalisierte Gruppen. Seit Jahren unterstützt er die Deutsche Aidshilfe und lokale Vereine, er kooperiert mit Organi-sationen wie Enough is Enough!, setzt sich für queere Menschen in anderen Ländern ein und arbeitet regelmäßig in Projekten mit Geflüchteten aus allen Teilen der Welt. Auch in der Klimabewegung ist er aktiv, tritt bei Fridays for Future auf und macht sich auf Social Media für mehr Klimaschutz stark. LEOPOLD ist ein Künstler, von dem man noch viel hören wird. Und einer, den man gesehen haben muss.

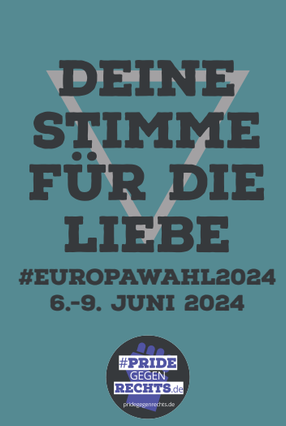
LABRYSMEDIA
marketing. communication. design.
info@labrys-media.de

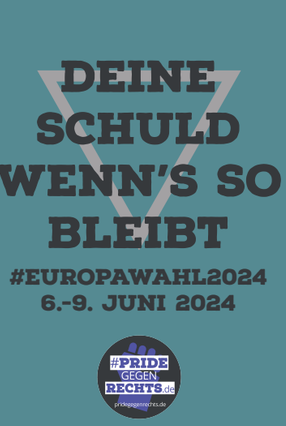
Die abendfüllende Herrenimitator*innen-Revue „Kings of Munich" präsentiert in unregelmäßigen Abständen das Who-is-Who der Münchner Drag King/Quing-Szene im Theater Drehleier. Eine Gesandtschaft bestehend aus Ruby Tuesday, Perry Stroika, Holey Father und einem vielversprechenden Newcomer gibt Euch beim CSD Regensburg eine Kostprobe dieses Spektakels.

Ruby Tuesday tritt seit zwölf Jahren europaweit als Neo Burlesque Performerin auf. Diese Kunstform erlaubt es den Performenden nicht nur, selbstbestimmt auf kreative und humorvolle Weise mit Weiblichkeit und Sinnlichkeit zu spielen, sondern auch, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen und Grenzen zu verwischen. Inzwischen ist Ruby auch aus der deutschen Dragszene nicht mehr wegzudenken und sprengt Genre- und Gendergrenzen gemäß ihrem Motto „auf der Bühne kann ich sein was immer ich will". Ihr erster Drag King Workshop 2021 war die Geburtsstunde für die Münchner Drag King-Szene.

Das Drag-Phänomen **HOLEY FATHER** verbreitet blasphemischen Spaß wo immer es kann. Mit einem Mix aus Popkultur und Sozialkritik bringt er zum lachen und zum weinen, zum denken und zum fühlen.

Perry Stroika ist ein Münchner Drag King, der sich ästhetisch irgendwo zwischen Camp und Camping bewegt und in seinen Performances die alberne Seite von Männlichkeit zelebriert





QUEER-Streifen Regensburg e.V.

Vom 17. bis 23. Oktober 2024 findet unser 13. QUEER-Streifen Filmfestival statt, das wir rein ehrenamtlich organisieren. Immer von einem Donnerstag bis zum darauffolgenden Mittwoch zeigen wir drei Kurzfilmprogramme (queer, lesbisch, schwul) und mittlerweile 12 Langfilme in den Kinos im Andreasstadel. Mit unserem Programm richten wir uns sowohl an die Community, als auch an alle Menschen, die gerne ins Kino gehen und sich gute Filme anschauen wollen.

Dabei ist es uns ein großes Anliegen, Filmen eine Bühne zu geben, die Mensch sein in aller Vielfalt zeigen – Lebensgeschichten, Familiengeschichten, Liebes- geschichten, Dokumentationen. Unsere Filmauswahl bildet viele Variationen von Identitäten, sexuellen Orientierungen und trans Themen ab. Queerness sollte alltäglich sein und nichts Besonderes, vor allem nichts, das den Alltag beeinträchtigt! Wir hoffen, viele Menschen mit unserem Festival zu erreichen – unabhängig davon, wie sie sich identifizieren und wen sie lieben.

Zum zweiten Mal realisieren wir in Kooperation mit Queer4School Regensburg ein kostenloses Angebot für Schulen. In diesem Jahr wird dies in der Woche vor dem CSD stattfinden.

Am 1.und 3. Juli zeigen wir um 10 Uhr in den Kinos im Andreasstadel den Film „Breaking the Ice" (Österreich 2022). Im Anschluss möchten wir in einem moderierten Gespräch über Themen aus dem Spektrum LGBTQI* informieren, Fragen beantworten und mit Schüler*innen in den Austausch kommen. Mit Unterstützung der Antidiskriminierungs- und der Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg wollen wir so einen Beitrag zur Werte- und Medienerziehung leisten und ein demokratisches, menschenfreundliches und vielfältiges Miteinander fördern.

Infos findet ihr unter www.queer-streifen.de
Facebook: Queerstreifen
Instagram: queerstreifen_filmfestival
E-Mail: queerstreifen@gmail.com

QUEER-Streifen Regensburg e.V. und Queer4School Regensburg präsentieren am Montag 1. Juli und Mittwoch 3. Juli „Breaking the Ice" in den Kinos im Andreasstadel als kostenloses Angebot für Schulen. Informationen zum genauen Ablauf und zur Anmeldung gehen direkt an Mittel- und Förderschulen im Stadtgebiet Regensburg. Wir danken der Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg für die finanzielle Unterstützung, die es uns möglich macht, auf Eintrittsgelder zu verzichten.

Breaking the Ice
Österreich 2022 / 102 min / OF / Regie: Clara Stern

„Wenn Mira (Alina Schaller) übers Eis rast, scheint ihre Welt in Ordnung zu sein: Der Druck als Kapitänin des Eishockeyteams „Dragons" ist erträglich. Die Sorgen über den dementen Opa und die nicht enden wollende Arbeit am Weingut sind weit weg. Als Theresa (Judith Altenberger) neu ins Team kommt, sprühen die Funken. Mira verliebt sich und findet den Mut, auszubrechen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

BREAKING THE ICE ist mit dem Prädikat SEHENSWERT ausgezeichnet worden und eignet sich als Familiendrama für Schüler*innen ab der 8. Schulstufe bzw. ab 14 Jahren."

(Stephan Höller/ Filmladen Filmverleih, Mariahilfer Straße 58/7, 1070 Wien: Filmpädagogische Begleitmaterialen)

Die Regisseurin Clara Stern über ihren Spielfilm BREAKING THE ICE:

„In meinem Film geht es darum, das eigene Leben in die Hand zu nehmen. Zu genießen und loszulassen, zu sich zu stehen, nicht mehr den Erwartungen der anderen zu entsprechen. Es geht um Familie und die Sprachlosigkeit in ihr. Und das feste Band, das trotzdem da sein kann. Es geht um Teamgeist und Solidarität. Darum, wie wir zusammenleben wollen.
Es geht um Gleichberechtigung. Auch im Sport. Um das Spielen mit und das Aufbrechen von Geschlechterrollen. Es geht darum, Liebe zu erkennen und zuzulassen. Vielleicht auch gehen zu lassen. Was brauchen wir, damit das Eis bricht, damit wir uns trauen, uns verletzlich zu machen, uns trauen, wir selbst zu sein? Was braucht es, dass wir uns trauen zu vertrauen?"

Mehr Infos unter:
https://www.kinomachtschule.at/wp-content/uploads/breakingtheice_schulheft.pdf

Breaking the Ice wurde 2023 mit drei Max Ophüls Preisen prämiert (Preis der Jugendjury, Preis für den gesellschaftlich relevanten Film und Fritz-Raff-Drehbuchpreis).

vitesco
TECHNOLOGIES

WIR SUCHEN NEUE ANTRIEBSTYPEN, KEINE STEREOTYPEN.

ENGINEER
RESPONSIBLY

Que(e)reinsteiger
highly welcome

DANKE

an unsere Sponsor*innen und Helfer*innen

jede Hand und jeder Euro helfen bei der Organisation des CSD Regensburg

CSD ist Kampf für gleiche Rechte. CSD ist Demonstration gegen Hass und Hetze. CSD ist aber auch: Gemeinsam feiern und stolz sein, was man bisher erreicht hat und vor allem stolz auf sich zu sein.

Diese PRIDE gebührend zu feiern, queere Künstler*innen auf die CSD Bühne zu bekommen und diese fair und anständig finanziell für ihre Arbeit und ihre Kunst zu entlohnen, all das funktioniert nur mit einer soliden Finanzstruktur.

Um Euch allen einen tollen CSD in Regensburg bieten zu können, sind wir auf die Unterstützung einer jeden einzelnen Person angewiesen. Nur mit einer soliden finanziellen Absicherung können wir unsere Arbeit immer weiter fortsetzen. Bei so einer so großen Veranstaltung fallen immer hohe Kosten an, für die unser Verein aufkommen muss. Weil wir noch ein sehr junger Verein sind, bedeutet "der Verein" im wesentlichen "wir, die Vorstandschaft".

Um diese Kosten also decken zu können, suchen wir nicht nur Werbepartner und Sponsoren, die uns mit größeren Beträgen unterstützen, sondern brauchen auch die Unterstützung von Euch, damit wir weiter gemeinsam für unsere Rechte auf die Straße gehen und gemeinsam feiern können.

Veranstaltungen wie der CSD Regensburg (und auch überall sonst auf der Welt) bieten uns die Möglichkeit uns zu treffen, uns auszutauschen und unsere Stimmen zu erheben. Sie sind Orte der Solidarität und der Stärkung unserer Community.

Natürlich erwarten wir nicht, dass ihr als Einzelpersonen Unsummen an Geld für den CSD spendet. Ihr helft uns auch mit kleinen Beträgen, jeder Euro zählt.

Wie könnt ihr uns konkret unterstützen?

Gerne direkt über unten stehenden QR Code einen Betrag Eurer Wahl per PayPal schicken.

JETZT SPENDE ABSCHICKEN

Wer kein PayPal nutzen möchte, erreicht uns über das Konto der Regensburger Sparkasse:

Queeres Regensburg e.V.,

DE49 7505 0000 0027 7161 90.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Werbepartner*innen und Sponsor*innen bedanken, die uns dieses Jahr so zahlreich unterstützen. Es freut uns über alle Maßen zu sehen, wie sehr sich inzwischen die Firmen und Vereine in Regensburg für queere Sichtbarkeit engagieren - und das nicht nur während der PRIDE SEASON!

Doch mit finanzieller Unterstützung alleine ist es natürlich noch nicht getan. Der CSD Regensburg ist über die letzten Jahre enorm gewachsen, was uns als Orgateam riesig freut. Die Hauptaufgaben teilen wir uns in einem ehrenamtlichen Team von fünf Personen. Am CSD Tag selbst sind dann aber viele von Euch gefragt, damit der Auf- und Abbau, der Getränkestand, unser Infopavillon sowie die Betreuung der Künstler*innen, unserer Social Media Kanäle und auch aller Menschen am CSD gewährleistet sind.

Dieses Jahr haben wir über 30 Freiwillige die mit uns ab den frühen Morgenstunden bis spät in die Nacht mit anpacken, damit der CSD Regensburg für die ganze Community ein voller Erfolg und ein schöner Tag wird.

Deshalb auch an unsere großartigen Helfer*innen ein riesen DANKESCHÖN! Ohne Euch wäre ein CSD in dieser Größenordnung nicht möglich und wir sind stolz und dankbar, dass wir hier in Regensburg eine so tolle queere Gemeinschaft haben. Auf einen schönen CSD Regensburg 2024. HAPPY PRIDE!

olle Gaffel
est. 1993
RATISBONA
ROCK'N'BALL
Find us on

EISBÄREN REGENSBURG
SICHERE DIR DEINE DAUERKARTE
DAUERKARTE SAISON 24|25
DAUERKARTE SAISON 24|25
EINE STADT. EIN TEAM.
EISHOCKEY IST FÜR ALLE DA
WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH BEI UNSEREN HEIMSPIELEN!
WWW.EBR.LIVE
LOVE IS LOVE

Vielfalt feiern, Liebe leben!

gemeinsam stark gegen Rechts

Der Christopher Street Day (CSD) steht jedes Jahr im Zeichen der Vielfalt, der Liebe und des gemeinsamen Kampfes gegen Diskriminierung. Das diesjährige Motto "Vielfalt feiern, Liebe leben. Gemeinsam stark gegen Rechts" nimmt dabei eine besondere Bedeutung angesichts der aktuellen politischen Situation in Deutschland.

In einer Welt, in der populistische Bewegungen erschreckende Pläne schmieden und in der es nach wie vor Menschen gibt, die ihre Lebensweise für die einzig richtige halten, müssen und wollen wir lauter denn je sein. Mit dem diesjährigen Motto greifen wir die aktuelle politische Situation auf, die uns alle beunruhigt: In Deutschland und vielen anderen Ländern Europas gewinnen rechtspopulistische Parteien an Einfluss, und hetzen gegen gesellschaftliche Minderheiten. Davon ist die LGBTIQ*-Community in besonderem Maße betroffen.

Wir haben viel zu verlieren: die Rechte, die wir in den letzten Jahrzehnten auf dem Weg zu Gleichberechtigung hart erkämpft haben – ein Prozess, der noch immer nicht abgeschlossen ist. Unsere Rechte im Grundgesetz sind noch immer nicht gesichert und das Abstammungsrecht ist weiterhin eingeschränkt und nicht angepasst.

Dennoch sind queerfeindliche Übergriffe und Diskriminierung nach wie vor Realität. Besonders besorgniserregend ist der Aufstieg rechtspopulistischer Parteien wie der AfD, die eine offene queerfeindliche Agenda verfolgen.

Der Druck von rechts nimmt zu.

Niemandem darf die Gefahr von extremistischen Gruppen und Parteien - insbesondere von rechts - gleichgültig bleiben. Tretet ein für unsere Grundwerte, die unsere Gesellschaft in einem bunten Miteinander lebenswert machen.

Gefahr von Rechts

AfD (Alternative für Deutschland) ist eine rechtspopulistische Partei in Deutschland, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2013 vor allem durch ihre nationalistischen und fremdenfeindlichen Positionen einen Namen gemacht hat. In den letzten Jahren hat die Partei jedoch auch vermehrt eine queerfeindliche Agenda verfolgt, die sich in ihren politischen Forderungen und Äußerungen widerspiegelt.

Die AfD lehnt die Gleichstellung von LGBTQ* ab und setzt sich für ein traditionelles Familienbild ein, das ausschließlich aus Mann und Frau bestehen soll. Sie spricht sich gegen die Ehe für alle aus und fordert stattdessen eine Rückkehr zu einem heteronormativen Verständnis von Familie.

Diese Positionen stehen im Widerspruch zu den Errungenschaften der LGBTQ-Bewegung in Deutschland, die sich jahrelang für die rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Akzeptanz eingesetzt hat.

Darüber hinaus verbreitet die AfD immer wieder queerfeindliche Rhetorik und Vorurteile. So bezeichnete beispielsweise der AfD-Politiker Björn Höcke Homosexualität als "degeneriert" und sprach von einer angeblichen "Homolobby", die angeblich Einfluss auf politische Entscheidungen nimmt. Solche Äußerungen tragen dazu bei, ein Klima der Intoleranz, Diskriminierung und des Hasses zu schüren.

Die LGBTQ* Community in Deutschland sieht sich daher mit einer wachsenden Bedrohung durch rechtsextreme und queerfeindliche Kräfte konfrontiert. Der CSD als Symbol für Vielfalt, Liebe und Solidarität gewinnt vor diesem Hintergrund eine besondere Bedeutung.

Indem wir gemeinsam gegen Hass und Ausgrenzung eintreten, setzen wir ein starkes Zeichen für eine offene Gesellschaft, in der jeder Mensch unabhhängig von seiner sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität respektiert wird.

Wir wollen, dass sich alle Menschen sicher fühlen und so in Freiheit und Frieden leben können wie sie sind und vor allem gemeinsam mit den Menschen, die sie lieben.

CROSSFIT 4F

Your impact. Our pride.

Pride ist nicht nur einmal im Jahr, sondern jeden Tag.

Infineon steht für eine offene und tolerante Unternehmenskultur, in der alle ihre Fähigkeiten einbringen können, egal wer man ist und wen man liebt.

#WeAreIn
Are you in?

Jetzt bewerben!
Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.
www.infineon.com/careers

Infineon

Europawahl 2024

Am 9. Juni ist Europawahl. Eine groß angelegte Ipsos-Umfrage hierzu hat kürzlich ergeben, dass rechte Parteien bei der hierbei möglicherweise mehr als ein Fünftel der Sitze im Parlament gewinnen könnten. Diese Prognose hat bei einigen Beobachtern zurecht Sorge ausgelöst.

Die Umfrage zeigt, dass rechte Parteien in vielen europäischen Ländern an Zustimmung gewinnen und ihre Präsenz im Europaparlament deutlich stärken könnten. Dies kann zu einer Verschiebung des politischen Gleichgewichts innerhalb der EU führen und die Arbeit des Parlaments erschweren.

In Zahlen ausgedrückt war laut der Umfrage die Union drei Monate vor der Europawahl in Deutschland mit großem Abstand die stärkste politische Kraft. 29 Prozent der Befragten würden demnach für CDU und CSU stimmen, während die SPD mit 17 Prozent deutlich dahinter liegt. Auf dem geteilten dritten Platz liegen die AfD und die Grünen mit jeweils 16 Prozent. Das neue Bündnis von Sahra Wagenknecht könnte mit 7 Prozent der Stimmen rechnen.

Auch die rechten Parteien der anderen Länder wie die FPÖ aus Österreich, die polnische PiS, die Wahren Finnen und die Fratelli Italiana werden dazugewinnen.

Während also europaweit die rechten Parteien dazugewinnen, verlieren Soizialdemokraten an Sitzen wobei die Konservativen ungefähr gleich bleiben werden. Tritt dieses Szenario ein, gehört der Schutz von FLINTA- & LGBTQ*-Rechten auf europäischer Ebene sehr wahrscheinlich der Vergangenheit an. Die links-liberale Mehrheit, die es über Jahrzehnte im Europaparlament gab, ist nun ernsthaft in Gefahr. Wäre es alleine nach dem Europaparlament gegangen, dann hätten wir viele LGBTQ*- Rechte & Gesetze, die es in Deutschland erst kürzlich gibt, schon seit mindestens zehn Jahren.

Auch wenn die Situationen aktuell nicht überall optimal für die queere Community ist, stehen doch mit jeder Europawahl mehr queere Kandidat*innen zur Verfügung.

Im Vorfeld der Wahl rief die internationale LGBTQ*- Organisastion ILGA Europa alle Kandidat*innen dazu auf, ein klares Statement für den Einsatz für LGBTQ* abzugeben. Der Anlass für diesen Aufruf sind die steigenen Zahlen von Hassverbrechen gegenüber Mitgliedern der queeren Community.

Wahlentscheidung

Um sich vorab über die Europawahl besser informieren zu können, gibt es viele Möglichkeiten.

Mit dem nebenstehenden QR Code habt ihr die Möglichkeit, Euch bequem die wichtigesten Fakten zu holen.

Die Rainbow Map gibt es auf: **www.ilga-europe.org/rainbow-europe**

Die Wahlprüfsteine von ILGA Europe und LSVD findet ihr unter: **www.lsvd.de/de/politik/aufklaerung/wahlpruefsteine**

Der Wahl-O-Mat zur Europawahl 2024 ist seit dem 7. Mai verfügbar: **www.wahl-o-mat.de**

Bitte informiert Euch und geht auf jeden Fall wählen. Wir müssen gemeinsam den Vormarsch der Rechten verhindern!

Die LGBT+ Pride Flag, auch Regenbogenfahne genannt, entstand 1978 in San Francisco, als Harvey Milk, der erste geoutete schwule Mann, der in den USA ein öffentliches Amt bekleidete, Gilbert Baker damit beauftragte, der queeren Community ein positives Symbol zu designen. Davor wurde oft das pinke Dreieck als Symbol benutzt, mit dem Nazis in Konzentrationslagern schwule bzw. queere Männer kennzeichneten. Die erste Regenbogenfahne hatte noch zwei weitere Farben: Pink und Türkis. Pink konnte jedoch nicht als Massenware auf Fahnen gedruckt werden und als die Fahne immer bekannter wurde, wurde Türkis gestrichen, damit sie eine gerade Zahl an Streifen hatte. Jede Farbe hat eine Bedeutung: Pink stand für Sexualität, Rot für das Leben, Orange für Heilung, Gelb für die Sonne, Grün für die Natur, Türkis für die Kunst, Blau für Harmonie und Lila für Spiritualität.

Die Progress (engl. Fortschritt) Flagge wurde 2017 von dem*r nichtbinären Grafikdesigner*in Daniel Quasar entworfen. Diese Variation der originalen Regenbogenflagge enthält auf der linken Seite einen Keil in Farben der Trans-Pride-Flagge und in braun und schwarz, den Farben der marginalisierten Communities. Dieser Keil, der in die Richtung, in die die Flagge schwingt, gerichtet ist, symbolisiert, dass noch viele Fortschritte vor uns liegen. Durch die Farben soll ein besonderes Augenmerk auf trans Menschen und Personen of Color gelegt werden. Außerdem soll der schwarze Streifen auch diejenigen repräsentieren, die mit AIDS und dem dazugehörigen Stigma leben oder daran gestorben sind.

Der Intersex Aktivist Valentino Vecchietti brachte die bisher unterrepräsentierte Interflag mit auf die Progressive Flag.

Die lesbische Flagge wurde 2018 auf Twitter und Tumblr von Emily Gwen neu entworfen, da die ursprüngliche Flagge mit 5 Streifen mit Trans- & Butch-feindlichkeit in Verbindung gebracht wurde. Diese neue Flagge soll explizit alle Lesben mit einschließen, also auch trans Lesben und nichtbinäre Lesben. Die Streifen stehen für: Gendernonkonformität, Unabhängigkeit, Community, Beziehung zu Weiblichkeit, Klarheit und Frieden, Liebe und Sex, Femininität.

2019 wurde von Tumblr-Blogger "GayFlagBlog" analog zur neuen lesbischen Pride Flag eine neue schwule Flagge erstellt. Auch hier wurde darauf geachtet, dass alle Schwulen mit inkludiert werden. Die Bedeutung der Streifen ist von oben nach unten (7 Streifen): Community, Heilung, Joy, Gendernonkonformität/Nicht-binäre/Trans-Schwule, "Pure Love", Kraft und Diversity.

Die Pride Flag für bisexuelle Menschen wurde 1988 von Michael Page entworfen. Er wollte der bi+sexuellen Community damit ein eigenes Symbol geben und die Sichtbarkeit von bisexuellen Menschen in der queeren Community und der Gesellschaft erhöhen. Der pinke Streifen steht für die gleichgeschlechtliche Liebe, der blaue für die Liebe zu einem anderen Geschlecht und der lilane Streifen in der Mitte steht für die Liebe zu einem Menschen egal wo dieser sich auf dem Geschlechterspektrum befindet.

Die Pride Flag für Pansexuelle Menschen wurde 2010 von Jasper V. entworfen um für die pansexuelle Community auch eine eigene Flagge zu haben. Die Fahne besteht aus drei Streifen: Magenta, Gelb und Cyan. Magenta steht für sexuelle Anziehung zu jenen, die auf dem weiblichen Spektrum liegen; Cyan für Anziehung zu jenen auf dem männlichen Spektrum und Gelb steht für sexuelle Anziehung zu nicht-binären Menschen.

Die Pride Flag für asexuelle Menschen wurde im August 2010 entwickelt und in einem Forum zur Abstimmung gestellt. Schwarz steht hier für Asexualität, Grau für das asexuelle Spektrum, weiß für (Allo-) Sexualität und Lila für Gemeinschaft.

Für die aromantische Pride Flagge gab es mehrere Vorschläge. Der erste erinnerte jedoch zu sehr an die Rastafari-Bewegung und wurde wieder verworfen. Das dunkle und helle grün in dieser Version der Flagge stehen für das aromantische Spektrum, der weiße Streifen für platonische Beziehungen und grau und schwarz für das (a)sexuelle Spektrum.

Die Pride Flag für polyamuröse Personen wurde von Jim Evans designt. Der blaue Streifen steht für Offenheit und Ehrlichkeit mit allen Partner*innen mit denen ein Mensch in einer Beziehung ist, rot steht für Liebe & Leidenschaft und schwarz steht für Solidarität für die polyamurösen Menschen, die sich nicht outen können. Das Symbol in der Mitte steht für Offenheit und Bedingungslosigkeit.

Diese Pride Flag für inter* Personen wurde 2013 von der ‚Organisation Intersex International Australia' entworfen. Die Farben, lila und gelb, sind absichtlich nicht als geschlechtsspezifische Farben, wie pink oder blau gewählt. Der Kreis symbolisiert das Ungebrochene, die Ganzheit und die Potentiale von inter° Personen. Die Inter*-Bewegung kämpft noch immer für ihr Recht auf körperliche und genitale Unversehrtheit – der Kreis soll das Recht symbolisieren, so zu sein, wie mensch ist und sein möchte.

Die trans Pride Flag wurde 1999 von Monica Helms designt. Sie wurde zum ersten Mal im Jahr 2000 bei einer CSD-Parade in Phoenix, Arizona (USA) verwendet. Die blauen Streifen stehen für Männlichkeit, die rosanen für Weiblichkeit und der weiße Streifen steht für nicht-binäre, intergeschlechtliche und transitionierende Menschen.

Die Pride Flag für nicht-binäre Menschen wurde 2014 von Kye Rowan designt. Sie steht für Menschen, welche sich nicht dem binären System aus männlich und weiblich zugehörig fühlen. Der gelbe Streifen steht für die Menschen deren Geschlecht außerhalb der zweigeschlechtlichen Norm liegt, da gelb oft als geschlechtsneutrale Farbe fungiert. Weiß steht für Menschen mit vielen oder allen Geschlechtern, da weiß die Kombination aller Farben ist. Lila steht für die Menschen, deren Geschlecht eine Mischung aus männlich und weiblich ist – und gleichzeitig für die Fluidität von Geschlecht. Schwarz steht für die Menschen, die kein Geschlecht haben.

Die Genderfluid Flagge wurde im Jahr 2012 von JJ Poole entworfen. Der pinke Streifen steht für Weiblichkeit, der weiße für das Fehlen von Geschlecht, der lilane für eine Mischung aus Weiblichkeit und Männlichkeit, der schwarze für alle Geschlechtsidentitäten abseits von Männlichkeit und Weiblichkeit, der blaue steht für Männlichkeit.

Die Agender Pride Flag wurde 2014 von Salem X / "Ska" entworfen. Schwarz und weiß stehen jeweils für das vollständige Fehlen von Geschlecht, grau für die Zwischenstufen, also semi-gender, und grün steht für nicht-binäre Geschlechtsidentitäten, da es die komplementäre Farbe zu lila ist, der Mischung aus pink und blau.

Das war eine kleine Flaggen-Kunde von der Seite www.queer-lexikon.net. Falls sich Fehler eingeschlichen haben, oder wir eine für Euch persönlich wichtige Flagge vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Eine große Auswahl an Pride Flags könnt ihr am CSD Regensburg an unserem Stand vom Queeren Regensburg erwerben. Wir freuen uns auf Euch!

DGB Jugend | DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Regensburg

GEMEINSAM FÜR VIELFALT UND GLEICHBERECHTIGUNG

Als Gewerkschaften im DGB und der DGB-Jugend machen wir uns Tag für Tag stark gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Im privaten Bereich und am Arbeitsplatz. Immer und überall.

Feiern wir gemeinsam beim CSD Regensburg 2024 die Vielfalt und das Leben und kämpfen für Gleichberechtigung auf allen Ebenen.

Ihr kreatives Fachgeschäft
überzeugend in Beratung, Service und Sortiment:

Künstlerbedarf
Airbrush / Holzlasuren
Keilrahmen
Bilderrahmen / Rahmungen
Passepartout
Perlen-Boutique
Schmuckzubehör
Rahmungen
Floristik / Wolle
Modellbau Gießtechnik
Wachs-, Kerzenzubehör
Bänder / Stoffe
Nähzubehör / Seifengießen
Papeterie / Bürobedarf
Papiere / Blöcke
Naturpapiere / Bastelfarben
Glasfarben
Hochwertige Schreibgeräte
Wandfarben / Lacke / Beizen
Vergolden / Stofffarbe
Origami / Faltpapiere /
Quilling / Filzen
Schrauben / Werkzeug
Batterien / Farbberatung

90 Jahre FARBEN ECKERT
maler · zeichnen · basteln
Kreativität hat einen Namen.

Am Kohlenmarkt, 93047 Regensburg, Tel.: 0941-51608, Fax 0941-560389
farben.eckert@r-kom.net

Seiltechnik Dendorfer
Baumpflege und Industrieklettern

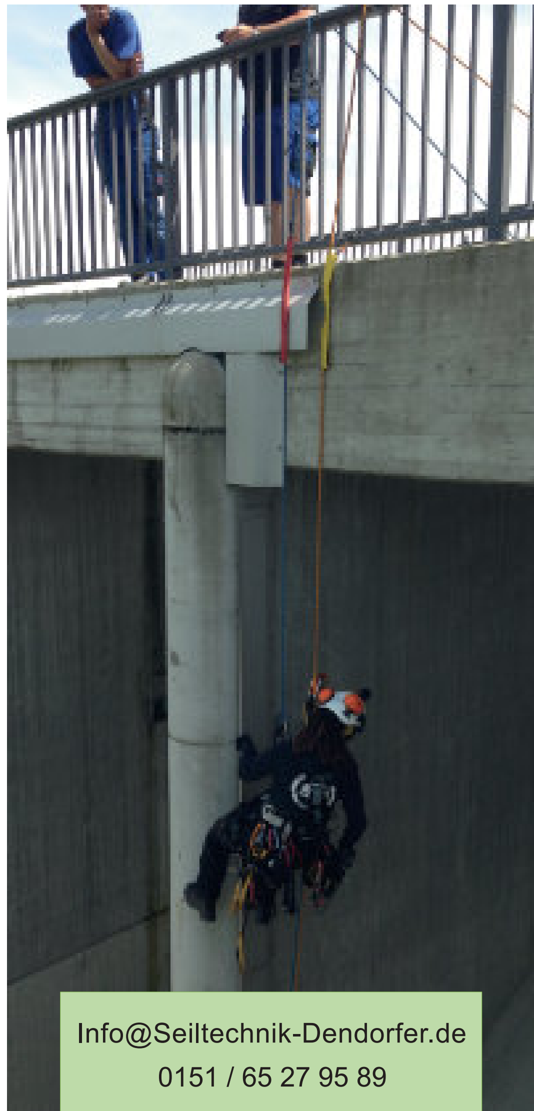
Seiltechnik Dendorfer

Baumpflege und Fällung

Höhenarbeiten aller Art

Ausbildung zum PSAgA-Anwender:in

Stand-by-Rettung



Info@Seiltechnik-Dendorfer.de
0151 / 65 27 95 89

Das war 2023

Euer Tag - Eure Hochzeit

Ihr habt euch gefunden?
Ihr wollt gemeinsam durchs Leben gehen?

Dann lasst uns euren besonderen Tag gemeinsam nach euren Wünschen gestalten.
Als ausgebildete und IHK geprüfte freie Rederin leite ich euch und eure Gäste durch die Zeremonie und trage eine unvergessliche Rede bei.

Kontaktiert mich gerne und wir verbinbaren ein unverbindliches Kennenlern-Gespräch.

SANDRA ASBECK
STRUKTURIERT. ECHT. FÜR EUCH.

0151 53183062
SANDRA.ASBECK.FREIE.REDNERIN
SANDRAASBECKFREIEREDNERIN

Melanie Foellmer
FOTOGRAFIE

Kennst Ihr Momente, die so schön sind, dass man sie am liebsten in einem Marmeladenglas konservieren möchte um sie jederzeit wieder herausholen zu können?

Mit viel Liebe zum Detail möchte ich genau **diese** Momente mit meiner Kamera für Euch einfangen. Entspannte und authentische Fotos für Familien, Paare & Einzelportraits sowie von Babybäuchen, Kommunionen & Hochzeiten.

Natürlich bin ich auch auf Social Media vertreten und zeige dort neben meinen neuesten Bildern auch regelmäßig Einblicke hinter die Kulissen. Folge mir also gerne um mich und mein Herzensbusiness noch besser kennenzulernen.

HAPPY PRIDE!
Eure Melli

melanie.foellmer.fotografie
www.melanie-foellmer.de

candylicious
PRIDEPARTY
queer • straight • whatever

PRESENTS

OFFIZIELLE CSD AFTERPARTY

06.07.2024 • AB 22 UHR

2 DANCE AREAS
4 DJ`s
DRAG SHOW

MEHR INFOS

SCAN ME

Jala Events
Schotterstraße 4,
93047 Regensburg

HAPPINESS

Jala REGENSBURG

DIFFERENT EVENTS

queeres Regensburg